



ATLANTIS 34

Primadonna ohne Allüren

Wer italienisches Yachtdesign schätzt, kommt an der Azimut-Atlantis nicht vorbei. Azimut gehört zur Benetti Group, einem der renommiertesten Yachtbauer Italiens und ist dort führend im Bereich der Superyachten. Während diese selbstverständlich genau nach den Wünschen und Vorstellungen schwerreicher Kunden gebaut werden, sind die Boote der Atlantis-Baureihe von der Stange. Insbesondere gilt dies für die Atlantis 34, das Einsteigerboot in der Modellpalette, eine Serie, die ansonsten bis zum 58-Fuß-Flaggschiff reicht.

Von Hans-Dieter Möhlhenrich



Die Atlantis 34 soll den Kunden das Produkt Azimut-Atlantis und Benetti schmackhaft machen, denn wie andere Werften auch, setzen die Italiener ebenfalls darauf, dass der Geschmack sozusagen beim Essen kommt, in diesem Fall besser beim Fahren und Erfahren dessen, was die Werft so zu bieten hat.

Dank neuer Motoren von Volvo Penta, in diesem Fall zweier D3 170 mit je 170 PS / 125 kW, lässt sich die Atlantis 34 für den Bodensee im Rahmen der bestehenden Abgasvorschriften motorisieren, ohne dass Umrüstungen in Form von Rußfiltern notwendig sind. Liebhaber italienischen Bootsdesigns steht damit also für eine solche Anschaffung zumindest von dieser Seite nichts mehr im Wege.

Das Boot hat elegante Linien, obwohl es sehr hochbordig ist, was man allerdings nur bemerkt, wenn man auf der vorgestreckten Nase steht. Denn das hohe Freibord hat der Designer geschickt mit großen Seitenfenstern kaschiert und in Verbindung mit dem Hardtop sowie der in die Rumpflinien integrierte Badeplattform in perfekte Harmonie gebracht. Der Vorteil ist unbestreitbar, denn so ein voluminöser Rumpf schafft Platz unter Deck, zumal die Atlantis 34 mit 3,50 Metern auch einiges an Breite mitbringt.

Vom Konzept her ist die Atlantis 34 eigentlich ein „Daycruiser“, wenn es die Sache auch nicht ganz hundertprozentig trifft, und die rasante Italienerin eigentlich weit über dem liegt, was



Maße:

Lüa 10,25 m, Breite 3,50 m

Gewicht:

ca. 8800 kg

Motorisierung:

2 x Volvo Penta D3 125 kW / 170 PS bis 162 kW / 200 PS

Preis ab

190.000,- Euro

sonst ein Daycruiser gemeinhin zu bieten hat. Da ist einmal die riesige Stehhöhe, mit fast zwei Metern im Niedergangsbereich und dann das luftige Raumkonzept. Genau dadurch, dass die Italiener das Vorschiff nicht abkapseln und mit Schot und Tür zur geschlossenen Eignerkabine machen, wirkt das Zehn-Meter-Boot unter Deck größer, als es tatsächlich ist. Der Nachteil folgt auf dem Fuße: Will man die Sitzgruppe als breites und bequemes Doppelbett nutzen, muss man umbauen – Tisch absenken, Keil einlegen, Betten bauen. Der ganze Bereich kann dann zwar mit einem Vorhang blickdicht abgeschottet werden, die Privatsphäre im Hinblick auf weitere Mitfahrende bleibt aber begrenzt. Wem das Umbauen zu aufwändig ist, verzichtet sich also ansonsten in die querschiffs eingebaute Unterfloorkabine, die sozusagen die Eignerkabine ist. Das Vorschiff bleibt dann bequeme und kuschelige Sitzecke, zum Entspannen und Fernsehen, der als Bestandteil eines fernsteuerbaren Entertainmentsystems im Spitz eingebaut ist. Ein Kompromiss also, den der Eigner mit der notwendigen Kojenzahl in Einklang bringen muss und nur bei einer zweiköpfigen Crew voll zu realisieren ist. Groß genug ist die Unterfloorkabine jedenfalls, sowohl was die Liegefläche als auch die Kopffreiheit angeht. Stehhöhe gibt es im Bereich der Eingangstür, Stauraum im Schrank bei der Kabinentür und in Ablagefächern und Schapps oberhalb der Kojen.

Die Atmosphäre unter Deck ist ein gediegener Mix aus Kunststoffen, Textilien und edlen Hölzern. Vor allem die Kombination von Holz und hochglänzenden Schleiflackoberflächen wirkt hochwertig. Die Verarbeitung lässt nur wenige Wünsche offen. Während Holzart und Schleiflack vorgegeben sind, hat man bei der Textilauswahl Gestaltungsspielraum.

Die kleine Pantry wirkt wie eine edle Designerküche und ist beim Testboot ausgestattet mit Kühlschrank, Kocher und Spüle. Licht bekommt der Koch von oben durch ein großes Luk. Dank der großen Scheiben kommt aber auch sonst viel Licht unter Deck. Nachts dagegen sorgen zahlreiche LED-Spots für eine angenehme Lichtatmosphäre. Durchgestylt wirkt auch die schöne Nasszelle mit WC, Dusche und formvollendetem Waschbecken. Eine Zweizonenklimaanlage bringt Salon und Kabine auf die gewünschte Raumtemperatur.

Kompromisslos und großzügig ist das Cockpit, das keine Wünsche offen lässt: von der groß-



Der Innenausbau mit Holz und Schleiflackmöblierung ist aufwändig gemacht.



Die Doppelkoje in der Unterfloorkabine ist groß und breit. Auch der Freiraum über dem Kopf ist groß. Zusätzlichen Stauraum gibt es in Schapps und in Ablagen. Stromversorgung ebenso.



Hell und gut belüftet ist die Pantry.



Besonders gelungen ist die Naßzelle mit Dusche, WC und Waschbecken.



Im Vorschiff und in der Unterflurkabine ist jeweils ein Schrank.



Zentral und gut zugänglich angeordnet wirkt die Bordelektrik.



Viel Bewegungsfreiheit im Cockpit und eine Sitzgruppe mit dicker Polsterung.



Weit zu öffnen ist das Faltdach.



Zwei Volvo D3 mit 170 PS reicht als Kraftpaket.



Übersichtlich ist der Steuerstand.



Großer Ankerkasten, Kette solide befestigt.



Ablagefach an Backbord.

DATEN

Länge über alles	10,25 m
Rumpflänge	9,95 m
Breite	3,50 m
Tiefgang	0,94 m
Gewicht	8800 kg
Tank	605 l
Wasser	185 l
Kojen	4
Kabinen	1 + Dinette
Personen	bis 10
Motorisierung	Diesel

Testmotorisierung

Volvo Penta D3 170 A EVC, 125 kW / 170 PS, Duoprop, Bodenseezulassung

U/min	kn
700	3,4
1000	4,7
1500	6,2
2000	9,0
3000	10,0
3500	12,5
4000	22,0
4150	23,5

Preis ab Werft:

Ab 190 000,- Euro

Vertrieb:

CS Yachting AG
Schloss Heerbrugg
CH-9435 Heerbrugg
www.cs-yachting.ch

Hersteller:

Azimut-Benetti-group
www.azimutyachts.com

Stärken und Schwächen

- + Design
- + Stehhöhe
- + Materialien
- + Fahreigenschaften
- + Cockpitkonzept
- Fahrersitz



zügigen Wetbar bis hin zu riesigen und dick gepolsterten Sitz- und Liegeflächen wird Wohlfühlatmosphäre vermittelt. Das bequeme U-Sofa, das auch Sonnenliege ist, lässt sich durch Absenken des Tisches mit einem Keil vergrößern. Das Hardtop schützt, lässt sich aber dank eines Falstoffdaches mit wenigen Handgriffen weit öffnen. Unter dem Fahrersitz gibt es einen großen Kühlschrank. Größer als die Pantry unter Deck ist die Wetbar, die mit Elektrogrill und Spüle ausgestattet ist. Ausreichend Energie liefert ein Generator. Eine zweite Sonnenliege gibt es auf dem Vorschiff. Mitgeliefert wird dafür auch eine Persenning, so dass sie draußen bleiben kann.

Am Fahrerstand werden alle wichtigen Informationen auf zwei Multianzeigen gebracht, alle wichtigen Schalter sind oberhalb des Steuers angeordnet, Joystick für das Bugstrahlruder und die Schalter für die Trimmklappen gut erreichbar. Zentral ist eine große Fläche für einen Plotter oder ein Tablet.

Von der Werft aus ist eine Doppelmotorisierung mit zwei Volvo D 3 mit bis zu je 162 kW vorgesehen. Für den Bodensee musste man auf die elektronisch modifizierten D 3 mit 125 kW zurückgreifen. Sie schieben die Atlantis 34 im Standgas mit 3,4 Knoten durchs Wasser. Doppelmotorisierung und das Bugstrahlruder ergeben eine gute Wendigkeit im Hafen. Allein mit einem Motor «voraus» und dem anderen «zurück» lässt die Atlantis 34 nahezu auf dem Teller drehen. Auch auf dem freien See macht der Rumpf der Atlantis einen guten Job. Die Breite gibt ihm viel Stabilität und Sicherheit in den Kurven und erst, wenn man die 34 in ganz enge Kreise zwingt, geht den beiden Dieseln der Schub aus, allerdings ohne dass sie Luft ziehen.

Der Übergang zur Gleitfahrt liegt bei rund 18 Knoten und 3500 Umdrehungen, bei 4000 Touren erreicht die Atlantis 34 die am Bodensee erlaubten 22 Knoten. 23,5 Knoten sind die Höchstgeschwindigkeit bei 4170 Touren, was etwas über der Nenndrehzahl liegt. Geschwindigkeitsüberschreitungen sind also kaum ein Thema. Leicht angepasste Props brächten etwas mehr Schub. ■

UNSER FAZIT

Die Atlantis 34 ist ein elegantes und schickes Boot im typisch italienischen Stil. Der Innenausbau ist geschmackvoll und in guter Qualität gemacht. Das gilt auch für die gesamte technische Ausstattung, die hochwertig und komplett ist. Das Raumvolumen ist dank der Breite groß, die Raumaufteilung ein Kompromiss.

Das gilt auch für die Motorisierung. Für den Bodensee ist sie allemal ausreichend und man wird kaum je in die Verlegenheit kommen, mehr Leistung abzufordern. Für Rhein oder Mittelmeer ist man dagegen mit den stärkeren Maschinen auf jeden Fall besser bedient.

Gefährliches Fahrmanöver

Ausgerechnet am 11. November gegen 10.20 Uhr führte ein bislang unbekannter Motorbootfahrer im Seerhein auf Schweizer Hoheitsgebiet zwischen Gottlieben und Wollmatinger Ried ein gefährliches Fahrmanöver durch. Anscheinend fuhr sein Boot, ohne dass der Skipper am Steuer saß. Dabei verursachte er mehrmals eine beinahe Kollision mit einem Kanufahrer. Dieser konnte nur durch schnelle Beschleunigung seines Paddelbootes einen Zusammenstoß verhindern. Die WaPo sucht nach dem Skipper.

FERNGESTEUERT

Yachtcontroller produziert seit über 15 Jahren Steuerungssysteme zum Manövrieren von Yachten. Bereits mehr als 9000 Yachten weltweit werden per Yachtcontroller Funkfernbedienungen bedient. Beim neuen EN-JOY Wireless Joystick wird die Funkfernbedienung mit der intuitiven Bedienung des JCS Joystick verbunden. Das garantiert eine einfache, nachrüstbare und intuitive Steuerung für Motoren, Bugschraube, Heckschraube und zwei Ankerwinden.

Der EN-JOY steuert das Boot präzise und entspannt mit nur einer Hand. Risiko- und gefahrloses Manövrieren wird möglich und das Anlegen wird zum Kinderspiel.

Der EN-JOY ist kompatibel mit allen gängigen Motoren, Antriebssystemen, Werften und ist mit allen bereits installierten Yachtcontroller-Produkten kombinierbar.



www.yachtcontroller.de
www.bootepolch.de

Anzeige

ERLEBNIS PUR

Rudern, Fischen, Baden, leises Gleiten im Kanu, - Linder bietet für Alle das geeignete Boot. Ob mit Muskelkraft oder motorisiert - mit den leichten Linder Aluminium Booten schonen Sie Umwelt und Geldbeutel. Höchste Qualität bei Material und Verarbeitung - verschraubt, unsinkbar, für Generationen gebaut - das Beste für Sie. So wird jeder Ausflug zum puren Erlebnis.

HAUSAMMANN Caravans & Boote AG, 8592 Uttwil
Tel. 071 466 75 30, www.hausammann.ch